

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen

Ortsamt Vegesack
Gerhard-Rohlf's-Straße 62
28757 Bremen

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
10

Unser Zeichen – bitte bei Antwort angeben

Bremen, den 29.06.2026

Betreff: Beschluss des Beirats Vegesack vom 18.05.2026, TOP: Renaturierung der Aue

Guten Tag,

der Beirat Vegesack hat am 18.05.2026 zum Thema **Renaturierung der Aue** folgenden **einstimmigen** Beschluss gefasst:

- 1. Der Beirat bedankt sich bei Frau Zylka für die gemachten Ausführungen und beim Umweltressort für die Erstellung der Planung sowie für die Sicherung der Finanzierung für die Umsetzung des ersten Abschnittes.*
- 2. Der Beirat spricht sich deutlich für eine sichtbare Öffnung der Aue im Bereich des Bahnhofsbauwerks aus und bittet um dringende Berücksichtigung zum Wohle des Tier und Umweltschutzes sowie zu Zwecken der historischen Identitätsprägung des Ortes.*
- 3. Der Beirat bittet um stetige Beteiligung und Information zu Beginn des Genehmigungsverfahrens sowie des Baubeginns, um rechtzeitig und umfänglich informiert zu sein.*
- 4. Der Beirat fordert die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft sowie die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf, die Bedarfsträgerschaft der Brücke Warnemünder Weg umgehend zu klären und das Ergebnis mitzuteilen.*
- 5. Der Beirat bekräftigt darüber hinaus seine Forderung, dass der Warnemünder Weg schnellstmöglich wieder geöffnet werden muss.*

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft bedankt sich herzlich für die Aufmerksamkeit im Rahmen des Vortrags sowie für die Unterstützung des Themas „Renaturierung der Aue“ durch den Beirat Vegesack. Wie bereits am 18.05.2026 erläutert, wird sich die Senatorin

auch weiterhin für die Öffnung der Aue engagieren und das Vorhaben aktiv vorantreiben. Zudem wird die Senatorin dem Wunsch des Beirats nach kontinuierlicher Beteiligung nachkommen und über den Beginn des Genehmigungsverfahrens sowie den Baubeginn rechtzeitig informieren.

In Bezug auf den Beiratsbeschluss wurde kurzfristig ein Abstimmungstermin zur Bedarfsträgerschaft der Brücke Warnemünder Weg durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft geplant. Unabhängig von der Klärung der Bedarfsträgerschaft sind für die Sanierung des Brückenbauwerks weitere Planungs- und Finanzierungsfragen zu bearbeiten. Diese stehen in engem Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung des Projekts „Renaturierung der Aue“, über dessen Ausgestaltung und Umsetzung noch entschieden werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag